



Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.8.2018, 9:15

6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 2018-0234-D

Beschäftigungsbarometer im 2. Quartal 2018

Starker Anstieg der Beschäftigung in der Schweiz

Neuchâtel, 28. August 2018 (BFS) – **Im 2. Quartal 2018 ist die Gesamtbeschäftigung (Anzahl Stellen) im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,1% gestiegen (+0,4% zum Vorquartal). In Vollzeitäquivalenten stieg die Beschäftigung im selben Zeitraum um 2,0%. In der gesamten Wirtschaft wurden 14 000 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+22,6%) und auch der Indikator der Beschäftigungsaussichten zeigt nach oben (+1,1%). Dies geht aus den neuen Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.**

Gemäss den angepassten Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik wies die Schweiz im 2. Quartal 2018 insgesamt 5,048 Millionen Beschäftigte im sekundären und tertiären Sektor auf. Dies entspricht einer Zunahme von 2,1 Prozent (+104 000 Stellen) innert Jahresfrist. Sowohl im sekundären (Industrie und Baugewerbe), als auch im tertiären Sektor (Dienstleistungen) stieg die Beschäftigung um 1,3% (+14 000 Stellen) respektive 2,3% (+89 000 Stellen).

Beschäftigte (in Mio.)	2. Quartal 2018	Vergleich mit 2. Quartal 2017	
		%	
Total	5,048	+2,1	↗
2. Sektor	1,087	+1,3	↗
3. Sektor	3,961	+2,3	↗
Total saisonbereinigt	5,051	+0,4 ¹	↗
Total Vollzeitäquivalente	3,925	+2,0	↗

¹ gegenüber dem vorangehenden Quartal

Bei den saisonbereinigten Werten stieg die totale Beschäftigung im Vergleich zum Vorquartal um 0,4% an. Im sekundären und im tertiären Sektor ist eine Zunahme der saisonbereinigten Beschäftigung von jeweils 0,4% zu beobachten. In Vollzeitäquivalenten belief sich das Beschäftigungsvolumen insgesamt auf 3,925 Millionen Stellen (+2.0% gegenüber dem Vorjahresquartal). Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten stieg im sekundären (+14 000 Einheiten, +1.4%) und im tertiären Sektor (+63 000 Einheiten, +2.2%).

Generell positive Entwicklung der Beschäftigung

Im sekundären Sektor war das Beschäftigungswachstum sowohl im Abschnitt «Baugewerbe» (+4000, +1,2%) als auch im Abschnitt «Verarbeitendes Gewerbe» (+9000, +1,4%) positiv. Der tertiäre Sektor entwickelte sich mehrheitlich positiv. Das stärkste Wachstum ist im Abschnitt «Gastgewerbe» zu beobachten (+12 000, +5,0%). Einen Beschäftigungsrückgang meldete dagegen unter anderem der Abschnitt «Kredit- und Versicherungsgewerbe» (-3000, -0,9%).

Beschäftigte (in 1000)	2. Quartal 2018	Vergleich mit 2. Quartal 2017	
Wahl der Wirtschaftsabschnitte			
C Verarbeitendes Gewerbe	676	+1,4	↗
F Baugewerbe	357	+1,2	↗
G Handel	628	-0,8	↘
H+J Verkehr und Nachrichten- übermittlung	419	+2,7	↗
I Gastgewerbe	262	+5,0	↗
K Kredit- und Versi- cherungsgewerbe	232	-0,9	↘
M-N Unternehmensbezogene Dienstleistungen	789	+3,2	↗
P Unterrichtswesen	356	+2,0	↗
Q Gesundheits- und Sozialwesen	733	+3,0	↗

Mehrheitlich positive Beschäftigungslage in den Grossregionen

Im 2. Quartal 2018 zeigte die Entwicklung der Beschäftigung in fast allen Grossregionen nach oben: Im Jahresvergleich nahm die Beschäftigung zwischen 1,3% (Espace Mittelland) und 3,0% (Genferseeregion und Nordwestschweiz) zu. Einzig im Tessin stagnierte die Beschäftigung. Im sekundären Sektor blieb die Beschäftigung im Kanton Zürich gleich, während alle anderen Grossregionen Zunahmen zwischen 0,4% (Tessin) und 3,1% (Zentralschweiz) auswiesen. Der tertiäre Sektor vermeldete in allen Grossregionen ausser dem Tessin (-0,1%) einen Anstieg der Beschäftigten.

Weiterhin Zunahme bei den offenen Stellen

In der gesamten Wirtschaft wurden 14 000 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+22,6%). Die Anzahl offener Stellen stieg sowohl im sekundären als auch im tertiären Sektor um 43% respektive 17%. Die Quote der offenen Stellen entsprach im Total 1,4%, im sekundären Sektor 1,8% und im tertiären Sektor einem Anteil von 1,3%.

	2. Quartal 2018	Vergleich mit 2. Quartal 2017	
		%	
• Offenen Stellen (in 1000)	73,7	+22,6	↗
• Indikator der Beschäftigungsaussichten	1,04	+1,1	↗
• Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiz. Arbeitskräften (%)	32,3	+2,8 ¹	↗
¹ in Prozentpunkten			

Positive Beschäftigungsaussichten

Im 2. Quartal 2018 repräsentieren die Unternehmen, welche den Personalbestand im nächsten Quartal beibehalten wollen, 72,5% der Gesamtbeschäftigung (73,9% im Vorjahresquartal). Diejenigen Unternehmen, die eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl planen, vertreten 10,9% der Beschäftigten (9,6% im Vorjahresquartal) und jene welche einen Beschäftigungsabbau beabsichtigen, 3,4% (4,1% im Vorjahresquartal). Der Anteil jener Unternehmen, welche sich zur Frage nicht geäußert haben, beläuft sich nur auf 13,2% der 18 000 befragten Unternehmen (12,4% im Vorjahresquartal). Der Indikator der Beschäftigungsaussichten, der aus diesen Angaben berechnet wird, ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (1,04, +1,1%). Der Anstieg ist im sekundären Sektor ausgeprägter (1,06, +2,4 Prozent) als im tertiären Sektor (1,04, +0,7%). Der Indikator ist aber in allen Grossregionen und Branchen grösser als 1,00. Dies deutet darauf hin, dass die Beschäftigung auch im nächsten Quartal ansteigen wird.

Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal

Die Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung von gelernten Arbeitskräften haben im Vergleich zum Vorjahresquartal zugenommen (32,3%, +2,8 Prozentpunkte).

Neue Grundgesamtheit seit dem 2. Quartal 2015

Im zweiten Quartal 2015 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT) ausgeweitet. Die STATENT, welche die bisherige Betriebszählung (BZ) abgelöst hat, basiert hauptsächlich auf den Daten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV).

Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen.

Im 1. Quartal 2018 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen seit dem 3. Quartal 2015 revidiert.

Auskunft:

Marlise Henggi, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 463 67 22,

E-Mail: diffusion.best@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: <https://www.bfs.admin.ch/news/de/2018-0234>

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Beschäftigungsstatistik fünf Arbeitstage vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Jene Kantone und Grossstädte, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, haben die Daten für ihre Region zwei Arbeitstage vor der Publikation erhalten. Den Presseagenturen wurde der Text mit einem Embargo von 15 Minuten zugestellt.

Methodischer Anhang

Das Beschäftigungsbarometer zeigt die Entwicklung von konjunkturrelevanten Indikatoren zur Arbeitsnachfrage. Die veröffentlichten Indikatoren basieren auf der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des BFS.

Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die BESTA ist eine Stichprobenerhebung, die quartalsweise bei ungefähr 18'000 Unternehmen mit insgesamt 65'000 Betrieben des sekundären und tertiären Sektors durchgeführt wird. Es werden Daten erhoben zu Beschäftigten, offenen Stellen, Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und Beschäftigungsaussichten.

Beschäftigte

Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors. Gemäss der im Jahr 2011 eingeführten neuen Definition müssen Unternehmen ihre Beschäftigten in vier Beschäftigtenkategorien unterteilt erfassen, wobei auch Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden (Beschäftigungsgrad unter 15%) anzugeben sind. Personen mit mehr als einer Stelle werden pro Stelle, die sie besetzen, erfasst. Nicht berücksichtigt werden Angestellte von Privathaushalten.

Vollzeitäquivalente

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten erhält man, indem das Arbeitsvolumen in eine Vollzeitbeschäftigung umgerechnet wird. Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird für die BESTA ebenfalls erfasst und seit der Revision 2015 direkt auf der Basis der Stichprobengewichtung geschätzt.

Offene Stellen

Im Rahmen der BESTA werden die Unternehmen gebeten, Auskunft darüber zu geben, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidatinnen/Kandidaten unternommen wurden oder werden. Die Ergebnisse der Statistik der offenen Stellen in absoluten Werten sowie der Anteil offener Stellen sind ab dem 2. Quartal 2003 erhältlich. Für die vorhergehenden Perioden sind nur Daten in Indexform verfügbar. Aus methodologischen Gründen werden die Resultate der Branche 78 «Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften» ausgeschlossen.

Der Anteil offener Stellen

Der Anteil offener Stellen setzt sich aus dem Verhältnis aus offenen Stellen und der Arbeitsnachfrage (besetzte + offene Stellen) zusammen, d.h.:

$$\text{Anteil offener Stellen} = \frac{\text{Offene Stellen}}{\text{Arbeitsnachfrage}} \times 100$$

Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung

Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie beabsichtigen, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal aufrecht zu erhalten, zu erhöhen oder zu reduzieren. Anhand dieser Antworten wird der Indikator der Beschäftigungsaussichten erstellt, dessen Skala von 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Aufrechterhaltung) bis 1,5 (Erhöhung) reicht.

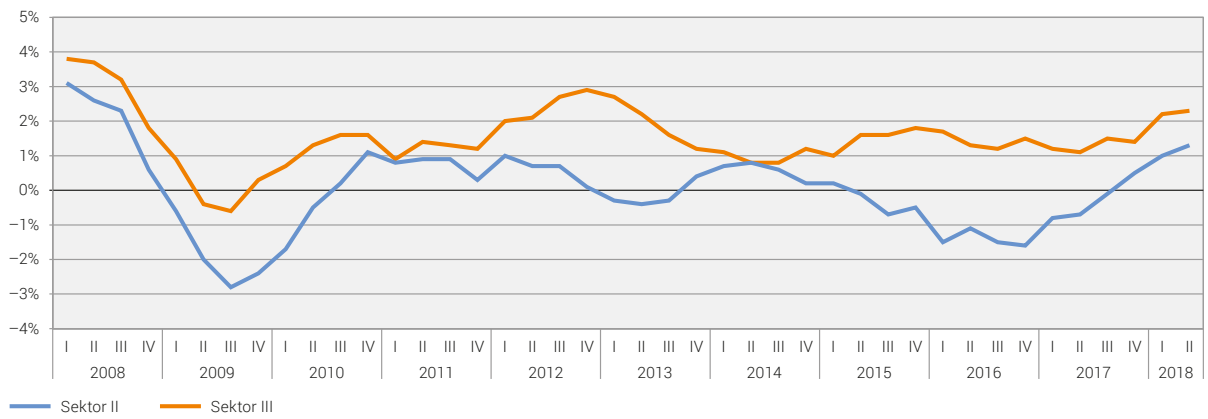
Detaillierungsgrad

Aufgrund der schwachen Bestände werden die Ergebnisse von Statistiken zu den offenen Stellen, den Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal und der voraussichtlichen Beschäftigungsentwicklung auf Ebene der Wirtschaftsabschnitte veröffentlicht und auf einige grosse Wirtschaftsabteilungen und Grossregionen beschränkt.

Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Zahlen ergeben sich aus der statistischen Methode X12-ARIMA, die die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

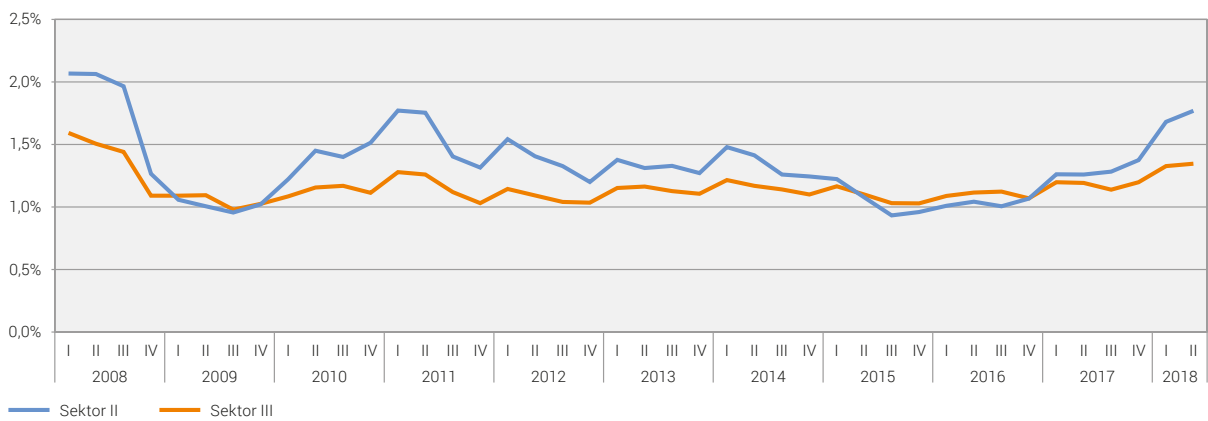
Entwicklung der Beschäftigung



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik (BESTA)

© BFS 2018

Quote der offenen Stellen



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik (BESTA)

© BFS 2018

T1 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
			2017-I	2017-II	2018-I	2018-II	2018-I	2018-II		
B-S	5-96	TOTAL	4 911	4 944	5 005	5 048	1,9	2,1	46,1	39,8
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 063	1 073	1 074	1 087	1,0	1,3	23,9	16,2
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	- 1,2	- 1,2	12,0	13,7
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	666	667	671	676	0,7	1,4	30,4	17,0
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	87	86	87	87	- 0,6	0,8	42,2	26,2
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	15	15	15	15	0,5	1,7	60,6	30,5
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	69	69	68	68	- 1,5	- 1,6	25,6	21,8
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	30	30	0,7	2,8	29,7	12,9
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	46	46	47	47	2,1	1,8	43,4	13,5
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	39	40	40	40	1,7	- 0,8	24,8	14,3
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	97	96	96	97	- 0,2	0,9	19,1	14,4
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	102	103	106	108	4,8	5,6	39,6	14,2
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	33	33	32	32	- 4,1	- 1,9	25,9	11,1
	28	Maschinenbau	77	78	78	78	0,8	0,6	18,8	14,1
	29-30	Fahrzeugbau	15	16	16	17	5,1	5,6	13,0	9,2
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	55	56	56	0,0	1,6	29,4	20,4
D	35	Energieversorgung	28	29	29	29	0,1	- 0,5	20,6	19,6
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	19	19	20	20	5,5	4,4	20,2	26,3
F	41-43	Baugewerbe/Bau	345	353	350	357	1,5	1,2	12,1	14,0
	41-42	Hoch- und Tiefbau	111	115	113	118	1,9	2,3	10,0	9,9
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	234	238	237	240	1,2	0,7	13,1	15,9
G-S	45-96	SEKTOR 3	3 848	3 872	3 931	3 961	2,2	2,3	52,2	46,2
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	637	633	629	628	- 1,3	- 0,8	48,5	34,5
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	91	90	91	92	- 0,2	1,8	18,5	19,8
	46	Grosshandel	231	233	228	227	- 1,3	- 2,6	37,7	23,1
	47	Detailhandel	314	310	309	309	- 1,6	- 0,2	65,4	47,3
H	49-53	Verkehr und Lagerei	244	243	252	249	3,3	2,6	26,7	30,3
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	122	120	124	121	1,8	0,5	16,4	22,0
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	16	16	17	17	10,4	7,9	41,0	22,7
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	58	58	59	59	2,5	2,6	29,4	24,2
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	49	48	52	51	5,7	6,0	42,9	59,5
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	246	250	259	262	5,3	5,0	56,5	46,4
	55	Beherbergung	78	78	78	77	0,7	- 0,6	58,1	30,8
	56	Gastronomie	168	172	181	185	7,4	7,5	55,9	52,9
J	58-63	Information und Kommunikation	165	165	171	170	3,9	3,0	26,7	29,3
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	35	35	35	34	- 0,7	- 1,2	40,7	50,4
	61	Telekommunikation	28	28	28	27	0,7	- 2,4	25,2	15,3
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	102	103	108	109	6,4	5,9	22,6	26,2
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	237	235	233	232	- 1,4	- 0,9	41,5	25,3
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	123	121	118	117	- 4,1	- 3,3	40,1	22,5
	65	Versicherungen	48	48	48	48	- 0,8	- 1,0	48,7	28,7
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	66	66	68	68	3,3	3,5	39,0	27,8
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	64	64	68	67	5,9	4,6	50,4	59,8
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	425	428	437	440	2,7	2,8	41,7	37,2
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	86	86	88	88	2,2	2,1	53,9	44,3
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	117	117	122	123	3,8	4,4	41,2	33,3
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	132	133	135	137	1,7	3,3	31,6	32,9
	72	Forschung und Entwicklung	25	24	25	26	3,6	5,8	40,1	25,8
	73-75	Sonstige freiberufl., wiss. und techn. Dienstl.	65	67	67	66	3,0	- 0,9	48,1	48,6
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	316	337	329	349	4,1	3,8	43,1	51,5
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstl. (ohne 78)	215	213	217	220	0,9	3,2	50,8	55,6
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	102	124	113	130	11,0	4,6	30,2	44,5
O	84	Öffentliche Verwaltung	197	199	200	202	1,8	1,7	47,3	39,6
P	85	Erziehung und Unterricht	350	349	358	356	2,2	2,0	61,8	63,7
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	709	712	728	733	2,7	3,0	76,4	60,9
	86	Gesundheitswesen	402	404	411	415	2,1	2,8	76,7	58,2
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	191	192	196	196	2,7	2,1	76,3	61,7
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	115	116	121	122	4,5	5,2	75,6	69,1
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	97	100	100	103	3,4	2,7	45,8	61,6
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	161	158	166	169	3,3	6,6	68,0	64,2

Die BESTA-Ergebnisse wurden für die Quartale 2015-II bis 2018-I revidiert (August 2018)

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen - Total, saisonbereinigte Zeitreihen ¹

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
			2017-II	2017-III	2017-IV	2018-I	2018-II	2017-III	2017-IV	2018-I	2018-II
B-S	5-96	TOTAL	4 947	4 968	4 997	5 030	5 051	0,4	0,6	0,7	0,4
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 070	1 072	1 075	1 080	1 084	0,1	0,4	0,4	0,4
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	5	-0,4	0,4	-1,1	-0,1
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	667	667	669	672	676	0,0	0,3	0,5	0,6
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	86	88	87	87	87	1,5	-1,1	0,1	0,4
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	15	15	15	15	15	2,2	-2,5	2,7	-0,6
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	70	69	69	69	68	-0,7	0,1	-0,8	-0,2
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	30	30	30	0,5	0,9	0,2	1,3
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	46	46	47	47	47	0,7	0,7	0,0	0,4
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	41	40	40	40	0,6	-0,7	-0,7	-0,1
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	96	96	96	97	97	-0,7	0,2	0,5	0,8
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	103	102	104	107	108	-0,8	2,2	2,4	1,7
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	33	32	32	32	32	-1,0	0,2	-1,2	0,1
	28	Maschinenbau	78	78	78	78	78	-0,3	0,5	0,2	0,2
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	17	2,5	-0,8	1,3	2,5
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	55	55	56	56	-0,7	-0,4	1,7	0,9
D	35	Energieversorgung	29	29	29	29	29	0,2	-0,2	-0,3	-0,2
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	19	19	19	20	20	0,1	1,5	2,7	0,1
F	41-43	Baugewerbe/Bau	350	351	353	355	355	0,1	0,8	0,4	0,0
	41-42	Hoch- und Tiefbau	113	115	116	115	116	1,2	1,1	-0,4	0,5
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	237	236	237	239	239	-0,4	0,5	0,8	-0,2
G-S	45-96	SEKTOR 3	3 875	3 897	3 926	3 948	3 964	0,6	0,7	0,6	0,4
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	636	633	630	630	631	-0,5	-0,4	0,0	0,1
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	90	90	91	91	92	-0,6	1,7	-0,1	0,8
	46	Großhandel	232	231	229	229	226	-0,7	-0,6	-0,2	-1,2
	47	Detailhandel	312	312	311	311	312	-0,1	-0,5	-0,1	0,4
H	49-53	Verkehr und Lagerei	245	242	250	251	251	-1,1	3,0	0,4	0,3
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	122	121	123	122	123	-0,5	1,0	-0,1	0,1
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	16	16	17	17	17	0,2	4,1	4,8	-1,2
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	58	58	58	59	59	0,8	0,0	1,5	0,3
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	47	52	52	51	-2,4	10,5	-1,1	-0,6
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	250	253	256	260	262	1,2	1,4	1,7	0,7
	55	Beherbergung	78	78	77	78	78	-0,4	-0,9	1,4	-0,6
	56	Gastronomie	172	175	179	182	184	1,9	2,4	1,8	1,2
J	58-63	Information und Kommunikation	165	166	170	171	170	0,6	1,9	1,0	-0,6
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	35	34	34	35	34	-1,3	0,4	1,8	-2,0
	61	Telekommunikation	28	28	28	28	27	1,2	-0,3	-0,8	-2,5
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	103	104	107	108	109	1,1	3,0	1,2	0,4
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	235	235	234	233	233	-0,2	-0,5	-0,1	-0,1
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	121	121	118	118	117	-0,2	-2,1	-0,5	-0,5
	65	Versicherungen	48	48	48	48	48	-0,3	0,1	-1,1	0,3
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	66	67	67	68	68	2,1	-0,1	1,6	-0,2
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	64	65	65	68	67	2,3	-0,8	4,1	-0,9
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	428	430	434	437	440	0,6	0,9	0,6	0,7
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	86	85	87	88	88	-1,2	2,3	0,5	0,5
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	118	120	121	122	123	2,4	0,6	0,6	0,7
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	133	133	135	135	137	0,6	1,5	-0,5	1,6
	72	Forschung und Entwicklung	24	25	25	26	26	2,0	1,3	2,1	0,3
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	67	66	65	67	66	-1,3	-1,2	2,7	-1,0
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	331	332	337	345	343	0,3	1,7	2,3	-0,5
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	213	216	218	218	219	1,5	1,2	0,0	0,6
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	119	114	119	129	124	-4,2	4,8	8,4	-3,8
O	84	Öffentliche Verwaltung	199	204	205	200	202	2,6	0,4	-2,3	1,1
P	85	Erziehung und Unterricht	351	353	357	357	358	0,6	1,1	0,0	0,3
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	714	720	724	728	735	0,8	0,5	0,6	1,0
	86	Gesundheitswesen	405	407	409	411	416	0,5	0,5	0,6	1,2
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	193	194	195	196	197	0,8	0,6	0,6	0,1
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	116	119	119	121	122	1,9	0,7	1,1	1,3
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	99	100	101	101	102	1,1	0,8	0,2	0,6
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	158	161	164	166	169	1,9	1,9	1,3	1,4

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Die BESTA-Ergebnisse wurden für die Quartale 2015-II bis 2018-I revidiert (August 2018)

T3 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
			2017-I	2017-II	2018-I	2018-II	2018-I	2018-II	
B-S	5-96	TOTAL	3 821	3 850	3 894	3 925	1,9	2,0	39,5
B-F	5-43	SEKTOR 2	969	980	982	994	1,3	1,4	20,2
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	4	5	- 0,9	- 0,4	8,3
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	608	609	613	618	0,9	1,6	26,9
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	75	75	75	75	- 0,4	0,0	37,0
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	12	12	12	12	0,8	1,9	55,3
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	61	61	60	60	- 2,0	- 1,7	20,3
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	28	28	28	29	1,1	3,3	26,9
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	43	44	44	44	2,1	1,9	41,3
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	36	38	37	37	1,8	- 0,6	21,4
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	89	89	89	90	0,0	1,5	15,7
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	96	96	100	102	5,0	5,8	37,8
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	32	31	30	31	- 3,9	- 1,6	23,9
	28	Maschinenbau	72	72	73	73	0,8	0,7	16,0
	29-30	Fahrzeugbau	15	15	16	16	5,1	6,2	11,6
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	49	48	49	50	0,8	2,4	24,8
D	35	Energieversorgung	25	25	25	25	0,1	- 0,7	16,6
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	16	16	16	17	4,3	2,9	14,7
F	41-43	Baugewerbe/Bau	316	326	322	329	1,9	1,1	8,3
	41-42	Hoch- und Tiefbau	104	108	106	111	2,1	2,7	7,2
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	213	218	216	218	1,8	0,3	8,8
G-S	45-96	SEKTOR 3	2 852	2 869	2 913	2 932	2,1	2,2	46,0
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	517	515	511	511	- 1,1	- 0,7	42,5
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	81	80	80	81	- 0,8	1,2	13,2
	46	Grosshandel	201	203	199	198	- 0,7	- 2,4	33,7
	47	Detailhandel	235	232	232	233	- 1,6	0,1	60,1
H	49-53	Verkehr und Lagerei	202	201	207	204	2,6	1,1	22,3
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	106	105	109	105	2,8	- 0,7	13,8
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	14	14	15	16	10,8	9,4	38,2
	52	Lagerei sowie Erbringung v. sonst. Dienstl. für den Verk.	51	51	52	52	2,7	2,4	25,5
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	31	30	30	31	- 2,1	1,2	37,6
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	181	182	187	190	3,7	4,3	50,7
	55	Beherbergung	63	63	64	63	1,6	1,0	52,7
	56	Gastronomie	118	119	123	126	4,8	6,0	49,8
J	58-63	Information und Kommunikation	137	138	144	143	5,2	4,2	23,0
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	25	25	25	25	1,0	0,2	37,7
	61	Telekommunikation	26	27	26	26	0,3	- 2,9	23,0
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	86	86	93	93	7,9	7,5	19,1
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	209	207	205	204	- 1,6	- 1,3	37,9
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	110	108	105	105	- 3,9	- 3,2	36,8
	65	Versicherungen	42	42	41	41	- 2,0	- 2,0	46,2
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	57	57	59	58	3,3	2,8	34,0
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	38	38	40	39	5,8	4,9	46,6
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wiss. u. techn. Dienstl.	334	338	344	347	2,9	2,7	36,5
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	65	65	66	66	1,5	0,1	48,4
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	94	95	97	100	3,8	5,2	37,4
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	110	110	111	113	1,4	2,3	26,0
	72	Forschung und Entwicklung	22	21	22	23	3,7	5,9	37,2
	73-75	Sonstige freiberufl., wiss. und techn. Dienstl.	44	46	47	46	6,2	0,4	42,7
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	212	228	222	239	5,0	5,0	33,5
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstl. (ohne 78)	137	136	138	140	0,8	3,4	38,7
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	75	92	85	99	12,7	7,4	26,1
O	84	Öffentliche Verwaltung	160	161	162	162	1,3	0,7	41,3
P	85	Erziehung und Unterricht	221	220	227	227	2,9	3,1	58,2
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	493	493	508	509	3,0	3,2	72,6
	86	Gesundheitswesen	281	280	288	289	2,6	3,2	72,7
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	140	141	144	144	3,0	2,1	72,7
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	72	72	76	77	4,9	5,8	72,1
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	53	54	57	57	7,6	5,5	38,8
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96	95	98	99	1,4	4,1	65,3

Die BESTA-Ergebnisse wurden für die Quartale 2015-II bis 2018-I revidiert (August 2018)

T4 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2017-I	2017-II	2018-I	2018-II	2018-I	2018-II	2018-II	2018-II
TOTAL	4 911	4 944	5 005	5 048	1,9	2,1	46,1	39,8
Genferseeregion	919	921	940	948	2,4	3,0	45,9	37,0
Espace Mittelland	1 010	1 020	1 024	1 033	1,3	1,3	47,1	43,0
Nordw estschw eiz	657	663	676	683	3,0	3,0	46,0	39,8
Zürich	986	992	1 005	1 013	1,9	2,1	46,5	41,0
Ostschw eiz	634	631	641	641	1,1	1,6	44,2	38,2
Zentralschw eiz	479	490	495	502	3,3	2,4	47,1	41,4
Tessin	227	227	223	227	- 1,4	0,0	43,5	32,4
SEKTOR 2	1 063	1 073	1 074	1 087	1,0	1,3	23,9	16,2
Genferseeregion	152	154	155	158	1,5	2,8	22,5	12,9
Espace Mittelland	253	256	254	258	0,4	1,0	25,2	18,5
Nordw estschw eiz	168	168	169	170	0,9	0,9	24,0	14,3
Zürich	137	138	137	138	0,0	0,0	22,4	16,8
Ostschw eiz	185	188	186	190	0,4	1,2	22,7	17,1
Zentralschw eiz	116	117	121	121	4,6	3,1	25,7	19,0
Tessin	51	52	51	52	0,4	0,4	24,9	10,1
SEKTOR 3	3 848	3 872	3 931	3 961	2,2	2,3	52,2	46,2
Genferseeregion	766	767	786	790	2,5	3,0	50,5	41,9
Espace Mittelland	757	764	769	775	1,7	1,4	54,4	51,1
Nordw estschw eiz	489	495	507	514	3,8	3,7	53,2	48,2
Zürich	848	854	868	876	2,2	2,5	50,3	44,8
Ostschw eiz	448	443	454	451	1,4	1,7	53,2	47,1
Zentralschw eiz	364	372	374	380	2,9	2,2	53,9	48,5
Tessin	175	176	172	175	- 1,9	- 0,1	49,1	38,9

Grossregionen

Genferseeregion
Espace Mittelland
Nordw estschw eiz
Zürich
Ostschw eiz
Zentralschw eiz
Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Luzern, Nidw alden, Obw alden, Schw yz, Uri, Zug
Tessin

Die BESTA-Ergebnisse wurden für die Quartale 2015-II bis 2018-I revidiert (August 2018)

T5 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2017-II	2017-III	2017-IV	2018-I	2018-II	2017-III	2017-IV	2018-I	2018-II
TOTAL	4 947	4 968	4 997	5 030	5 051	0,4	0,6	0,7	0,4
Genferseeregion	921	925	934	943	949	0,4	1,0	1,0	0,6
Espace Mittelland	1 019	1 020	1 022	1 031	1 032	0,1	0,3	0,8	0,2
Nordwestschweiz	664	671	673	679	684	1,0	0,3	0,9	0,8
Zürich	991	996	1 003	1 009	1 013	0,5	0,7	0,6	0,4
Ostschweiz	633	636	639	642	643	0,4	0,5	0,5	0,1
Zentralschweiz	490	496	504	499	502	1,2	1,6	- 1,0	0,7
Tessin	227	226	225	224	227	- 0,2	- 0,6	- 0,1	0,9
SEKTOR 2	1 070	1 072	1 075	1 080	1 084	0,1	0,4	0,4	0,4
Genferseeregion	153	153	155	156	157	0,1	1,2	0,7	0,7
Espace Mittelland	255	253	255	256	257	- 0,7	0,6	0,4	0,6
Nordwestschweiz	168	168	169	170	170	- 0,1	0,5	0,4	0,0
Zürich	138	136	136	138	138	- 1,0	0,1	1,2	- 0,4
Ostschweiz	187	188	188	188	189	0,4	0,4	- 0,1	0,5
Zentralschweiz	118	118	120	121	121	0,6	1,5	1,0	0,0
Tessin	52	53	52	52	52	3,4	- 2,3	- 1,2	0,6
SEKTOR 3	3 875	3 897	3 926	3 948	3 964	0,6	0,7	0,6	0,4
Genferseeregion	769	771	779	788	792	0,3	1,0	1,1	0,5
Espace Mittelland	764	766	767	775	775	0,3	0,1	1,0	0,0
Nordwestschweiz	496	503	503	511	514	1,3	0,0	1,6	0,8
Zürich	854	860	866	870	875	0,8	0,7	0,5	0,6
Ostschweiz	446	448	450	453	454	0,4	0,6	0,7	0,1
Zentralschweiz	373	377	384	377	381	1,1	1,8	- 1,7	1,1
Tessin	175	173	172	173	175	- 0,8	- 0,5	0,1	1,1

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

¹ Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

Die BESTA-Ergebnisse wurden für die Quartale 2015-II bis 2018-I revidiert (August 2018)

T6 Offene Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Offene Stellen in 1000						Veränderung ¹		Quote der offenen Stellen
			2017-I	2017-II	2017-III	2017-IV	2018-I	2018-II	2018-I	2018-II	2018-II
B-S	5-96	TOTAL	59,9	60,1	58,6	62,1	70,6	73,7	18,0%	22,6%	1,4%
		TOTAL <i>saisonbereinigt</i>	57,5	58,5	59,9	65,1	67,9	71,7	4,2%	5,7%	1,4%
B-F	5-43	SEKTOR 2	13,6	13,7	14,1	15,0	18,3	19,6	34,3%	42,7%	1,8%
		SEKTOR 2 <i>saisonbereinigt</i>	12,9	13,3	14,6	15,8	17,3	19,0	9,8%	9,6%	1,7%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	9,8	10,3	10,5	11,0	12,6	14,0	28,3%	36,3%	2,0%
	24-25	Herstellung von Metallserzeugnissen	1,4	1,5	1,5	1,4	1,6	1,6	10,5%	5,1%	1,6%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,9	2,0	2,1	2,6	3,2	3,3	72,6%	64,6%	3,0%
	28	Maschinenbau	1,2	1,6	1,7	1,8	1,9	2,1	54,6%	29,9%	2,7%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	3,2	2,9	2,9	3,3	4,8	4,9	48,5%	68,0%	1,4%
G-S	45-96	SEKTOR 3	46,3	46,3	44,6	47,1	52,3	54,1	13,1%	16,7%	1,3%
		SEKTOR 3 <i>saisonbereinigt</i>	44,6	45,2	45,4	49,2	50,5	52,7	2,6%	4,4%	1,3%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	8,1	9,0	7,1	7,5	7,9	9,4	- 2,8%	4,9%	1,5%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	2,9	3,3	2,9	2,7	3,3	3,1	13,7%	- 6,8%	1,2%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3,3	3,2	3,6	2,9	3,8	4,0	13,0%	22,3%	1,5%
J	58-63	Information und Kommunikation	4,4	4,2	3,4	3,9	4,0	5,4	- 8,6%	30,4%	3,1%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	3,5	3,4	2,7	3,2	3,2	4,6	- 8,3%	34,3%	4,0%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	5,8	5,1	5,1	5,7	4,9	5,2	- 15,7%	0,6%	2,2%
L-M	68-75	Grundst- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	7,3	6,8	8,2	8,8	9,4	9,4	28,1%	38,0%	1,8%
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstl. (ohne 78)	1,7	1,8	1,9	2,5	2,9	2,8	71,8%	51,9%	1,2%
O	84	Öffentliche Verwaltung	2,0	1,8	1,9	1,8	2,4	1,9	20,5%	6,0%	1,0%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,6	1,2	1,5	1,4	2,4	2,2	53,0%	77,7%	0,6%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	7,4	6,8	6,8	6,9	8,3	8,4	11,5%	23,6%	1,1%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,8	3,0	2,2	2,8	3,1	2,3	77,8%	- 23,5%	0,8%

¹ Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

* : aus methodologischen Gründen sind die Daten der Branche 78 momentan nicht verfügbar

Die BESTA-Ergebnisse wurden für die Quartale 2015-II bis 2018-I revidiert (August 2018)

T7 Offene Stellen nach Grossregionen

Schweiz Grossregionen	Offene Stellen in 1000						Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Quote der offenen Stellen
	2017-I	2017-II	2017-III	2017-IV	2018-I	2018-II	2018-I	2018-II	2018-II
SCHWEIZ	58,2	58,2	56,7	59,6	70,6	73,7	21,4%	26,5%	1,4%
Genferseeregion	8,5	9,3	9,0	9,9	10,9	10,8	29,1%	17,0%	1,1%
Espace Mittelland	10,2	10,3	10,4	10,0	13,2	13,9	28,7%	35,0%	1,3%
Nordwestschweiz	8,3	8,9	8,0	8,0	9,4	11,1	12,6%	24,6%	1,6%
Zürich	15,9	15,5	15,3	15,5	17,4	19,0	9,1%	22,8%	1,8%
Ostschweiz	7,6	6,9	7,0	8,2	10,2	10,2	34,8%	49,4%	1,6%
Zentralschweiz	6,2	5,7	6,1	7,0	7,9	7,5	28,2%	30,5%	1,5%
Tessin	1,5	1,7	0,9	1,0	1,6	1,1	12,0%	- 36,6%	0,5%

Grossregionen

Genferseeregion

Espace Mittelland

Nordwestschweiz

Zürich

Ostschweiz

Zentralschweiz

Tessin

Kantone

Genf, Wallis, Waadt

Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt

Zürich

Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau

Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug

Tessin

* : aus methodologischen Gründen sind die Daten der Branche 78 momentan nicht verfügbar

Die BESTA-Ergebnisse wurden für die Quartale 2015-II bis 2018-I revidiert (August 2018)

T8 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
			2017-I	2017-II	2017-III	2017-IV	2018-I	2018-II	2018-I	2018-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	1,03	1,03	1,02	1,04	1,04	1,04	1,9%	1,1%
		Genferseeregion	1,01	1,02	1,02	1,03	1,03	1,03	1,4%	1,5%
		Espace Mittelland	1,02	1,04	1,03	1,02	1,04	1,04	1,5%	0,6%
		Nordwestschweiz	1,04	1,03	1,03	1,04	1,05	1,05	1,7%	1,1%
		Zürich	1,03	1,03	1,02	1,03	1,04	1,04	1,3%	1,2%
		Ostschweiz	1,03	1,03	1,03	1,04	1,05	1,05	2,4%	2,3%
		Zentralschweiz	1,03	1,04	1,03	1,05	1,06	1,04	3,2%	0,5%
		Tessin	1,01	1,03	1,02	1,05	1,06	1,03	4,7%	0,2%
B-F	5-43	SEKTOR 2	1,04	1,04	1,03	1,06	1,07	1,06	3,4%	2,4%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,04	1,05	1,05	1,07	1,07	1,07	3,1%	2,7%
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1,04	1,06	1,06	1,08	1,10	1,09	6,5%	3,1%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,06	1,10	1,10	1,13	1,11	1,12	5,3%	2,0%
	28	Maschinenbau	1,08	1,09	1,12	1,14	1,14	1,16	5,3%	5,8%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	1,03	1,02	0,99	1,03	1,08	1,04	4,0%	2,2%
G-S	45-96	SEKTOR 3	1,02	1,03	1,02	1,03	1,04	1,04	1,5%	0,7%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	1,01	1,02	1,03	1,01	1,03	1,02	1,4%	0,7%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,02	1,04	1,03	1,05	1,05	1,05	2,3%	1,0%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,00	1,02	0,98	0,99	1,02	1,01	1,5%	- 1,3%
J	58-63	Information und Kommunikation	1,07	1,08	1,07	1,08	1,08	1,10	1,4%	2,1%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	1,12	1,13	1,13	1,14	1,12	1,15	- 0,1%	1,4%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1,03	1,03	1,02	1,03	1,04	1,05	0,6%	2,0%
L-M	68-75	Grundst- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	1,03	1,03	1,03	1,04	1,04	1,04	0,6%	0,8%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	1,05	1,04	0,99	1,05	1,09	1,09	4,0%	5,1%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,00	1,03	1,00	1,00	1,02	1,01	1,8%	- 2,2%
P	85	Erziehung und Unterricht	0,99	1,03	1,00	1,01	1,01	1,03	1,6%	0,3%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	1,02	1,03	1,04	1,03	1,03	1,03	0,8%	- 0,1%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,00	1,03	1,02	1,01	1,02	1,02	1,9%	- 0,4%

Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

T9 Voraussichtliche Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, in % nach Grossregionen und Wirtschaftsabteilungen

Anteil der Unternehmen, die eine Veränderung ihrer Beschäftigtenzahl für das folgende Quartal gemeldet haben (Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten)

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Gleichbleibende Beschäftigtenzahl		Erhöhung der Beschäftigtenzahl		Reduzierung der Beschäftigtenzahl		Keine Antwort	
			2017-II	2018-II	2017-II	2018-II	2017-II	2018-II	2017-II	2018-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	73,9	72,5	9,6	10,9	4,1	3,4	12,4	13,2
		Genferseeregion	72,8	73,2	7,7	9,1	4,5	3,2	15,0	14,5
		Espace Mittelland	77,1	72,9	10,2	10,3	3,2	2,6	9,5	14,2
		Nordw estschw eiz	73,0	72,1	9,3	11,2	3,3	3,3	14,4	13,4
		Zürich	72,4	72,1	10,1	11,3	4,4	3,5	13,1	13,1
		Ostschw eiz	73,8	71,7	10,6	13,5	5,1	3,7	10,5	11,1
		Zentralschw eiz	74,7	74,0	10,6	11,6	3,8	3,9	10,9	10,5
		Tessin	72,2	69,1	8,9	10,3	4,3	5,4	14,6	15,2
B-F	5-43	SEKTOR 2	73,0	72,9	13,4	16,1	6,3	4,3	7,3	6,8
C	10-33	Verarbeitendes Gew erbe/Herstellung von Waren	71,3	69,3	15,1	18,7	6,5	4,9	7,0	7,1
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	74,7	73,8	16,1	19,1	4,9	1,8	4,4	5,3
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	62,7	60,3	23,5	27,2	5,0	4,5	8,7	8,0
	28	Maschinenbau	62,3	49,9	26,5	35,1	8,6	6,6	2,6	8,4
F	41-43	Baugew erbe/Bau	76,2	79,3	9,7	11,1	6,2	3,4	7,9	6,2
G-S	45-96	SEKTOR 3	74,2	72,3	8,6	9,5	3,4	3,1	13,8	15,0
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	79,8	82,3	9,0	8,2	5,6	3,6	5,6	5,9
H	49-53	Verkehr und Lagerei	72,9	71,9	8,8	9,3	2,1	1,0	16,1	17,8
I	55-56	Gastgew erbe/Beherbergung und Gastronomie	77,0	80,7	10,7	8,3	6,6	6,7	5,7	4,3
J	58-63	Information und Kommunikation	70,2	71,9	21,0	21,9	5,8	2,6	3,0	3,6
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	63,4	62,0	29,4	32,3	3,7	3,2	3,6	2,5
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	79,0	76,3	6,6	11,1	1,4	2,1	13,0	10,5
L-M	68-75	Grundstk- u. Wohn.w esen; freiberufl., w iss., techn. Dienstl.	77,4	75,5	10,6	12,3	4,6	4,8	7,4	7,5
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	62,3	55,4	10,1	16,4	4,5	3,1	23,1	25,2
O	84	Öffentliche Verw altung	52,6	45,7	4,4	2,2	0,9	1,4	42,1	50,7
P	85	Erziehung und Unterricht	61,9	53,2	6,0	5,6	1,9	1,6	30,2	39,6
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialw esen	81,5	80,1	6,0	7,4	1,2	2,7	11,3	9,9
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	79,3	78,2	7,7	7,3	2,9	3,3	10,1	11,2

T10 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Qualifizierte Arbeitskräfte ¹ schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
			2017-I	2017-II	2017-III	2017-IV	2018-I	2018-II	2018-I	2018-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	28,8	29,5	29,7	30,1	30,9	32,3	2,1	2,8
		Genferseeregion	24,4	24,0	25,8	25,8	25,3	29,1	0,9	5,1
		Espace Mittelland	28,5	30,1	30,5	31,1	31,1	32,3	2,5	2,2
		Nordwestschweiz	31,9	34,5	34,7	34,1	34,9	36,1	3,0	1,6
		Zürich	32,9	32,8	30,9	31,6	34,4	36,1	1,4	3,3
		Ostschweiz	28,3	29,2	30,8	31,8	33,0	33,4	4,6	4,2
		Zentralschweiz	31,5	32,2	31,3	31,8	32,7	31,4	1,2	- 0,8
		Tessin	15,9	16,0	15,3	17,0	16,1	16,0	0,2	- 0,0
B-F	5-43	SEKTOR 2	34,8	37,0	38,2	37,6	40,6	41,0	5,8	4,0
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	39,1	41,8	44,5	43,4	46,8	46,5	7,7	4,7
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	33,8	42,5	40,7	42,2	45,9	43,9	12,1	1,4
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	46,4	51,8	50,8	55,9	56,0	58,3	9,7	6,5
	28	Maschinenbau	50,5	54,9	61,9	58,2	60,3	59,8	9,8	4,9
F	41-43	Baugewerbe/Bau	25,6	27,9	26,8	26,6	29,1	30,7	3,5	2,9
G-S	45-96	SEKTOR 3	27,1	27,5	27,4	28,1	28,2	29,9	1,1	2,4
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	32,2	34,6	34,1	35,3	32,1	35,6	- 0,2	1,1
H	49-53	Verkehr und Lagerei	21,3	22,1	18,9	24,8	25,3	24,9	4,0	2,8
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	29,9	29,7	29,8	31,6	31,2	35,2	1,2	5,5
J	58-63	Information und Kommunikation	40,6	40,6	39,7	44,6	42,5	47,3	1,9	6,7
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	38,6	38,0	37,0	39,0	35,5	42,7	- 3,2	4,7
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	45,0	44,4	44,5	44,8	41,1	43,0	- 4,0	- 1,4
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohnwesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	21,4	21,8	22,4	21,1	24,1	26,9	2,7	5,2
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	26,9	29,1	26,8	26,9	27,1	27,0	0,2	- 2,1
O	84	Öffentliche Verwaltung	18,4	14,0	16,2	15,0	16,4	12,5	- 2,0	- 1,4
P	85	Erziehung und Unterricht	9,6	9,2	10,9	10,5	13,6	13,3	4,1	4,1
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	35,2	34,8	35,1	35,9	36,6	39,6	1,5	4,8
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	11,8	12,9	12,9	12,7	13,7	12,1	1,9	- 0,8

¹ Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

Lesebeispiel: Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.